

Auslandsverbände der MIT

Vorstellung der MIT Schweiz

Das jüngste und dritte Kind im Kreis der Auslandsverbände ist die MIT Schweiz. Die formale Gründung ist am 30. Oktober 2020 erfolgt. Die engen wirtschaftlichen Beziehungen zwischen der Schweiz und Deutschland (gerade auch im Hinblick auf das Nachbar-Bundesland Baden-Württemberg) ließen den Gedanken naheliegen, nach Österreich und Belgien nunmehr auch eine Repräsentanz der MIT in der Schweiz zu eröffnen.

Deutschland ist nach wie vor der wichtigste Handelspartner der Schweiz. 2019 exportierte die Schweiz Waren im Wert von 41,2 Mrd. EUR in das nördliche Nachbarland. Die Importe aus Deutschland beliefen sich im selben Zeitraum auf 50,3 Mrd. EUR, was ein totales Handelsvolumen von 91,2 Mrd. EUR ergibt. Die Schweiz und Deutschland sind gegenseitig als Investoren von großer Bedeutung. Der Gesamtbestand der schweizerischen Direktinvestitionen in Deutschland Ende 2018 lag bei 54,4 Mrd. EUR. Schweizerische Unternehmen beschäftigen in Deutschland rund 276.400 Personen. Die deutschen Direktinvestitionen in der Schweiz beliefen sich Ende 2018 auf 37,5 Milliarden EUR. Im Jahr 2017 beschäftigten deutsche Firmen rund 120.000 Personen in der Schweiz.

Die Mitglieder der MIT Schweiz rekrutieren sich einerseits aus Deutschen, die in der Schweiz geschäftstätig sind und andererseits aus Schweizern, die eine wirtschaftliche Affinität zum gegenüberliegenden Rheinufer pflegen. Weitere Mitglieder sind hochwillkommen und werden gesucht. Naturgemäß ist die Mitgliedergewinnung in Corona-Zeiten erschwert, da persönliche Treffen nur noch sehr begrenzt stattfinden können – aber die Zeiten werden sich sicher auch wieder normalisieren. Ordentliche Mitglieder der MIT Schweiz müssen ihren Wohnsitz und Lebensmittelpunkt in der Schweiz haben – herzlich eingeladen sind aber auch außerordentliche Mitglieder (also Mitglieder anderer MIT-Verbände), die von Zeit zu Zeit in die Schweiz kommen und vom Netzwerk der MIT Schweiz profitieren möchten.

Den ersten Vorstand der MIT Schweiz bilden Prof. Dr. Klaus Goder, Robert Haase, Lorenz Roesgen, Claus F. Widrig und Matthias Klein (als Vorsitzender), der auch als Mitgliederbeauftragter des MIT-Bundesvorstands fungiert.

Die MIT Schweiz möchte als Brückenbauer zwischen der Schweiz und Deutschland fungieren. Gerade während der geschlossenen Grenzen im Frühjahr 2020 haben wir alle am eigenen Leib verspüren müssen, was es bedeutet, wenn Grenzen, deren Öffnung als eigentlich völlig selbstverständlich galt und die als solche nur noch wenig bis gar nicht wahrgenommen wurden, plötzlich geschlossen sind.

Dazu möchten die MIT Schweiz und ihre Mitglieder Netzwerke schaffen und bestehende Netzwerke miteinander verknüpfen. Freundschaftliche Beziehungen werden dabei zur Handelskammer Deutschland-Schweiz, zu den diplomatischen Vertretungen der Schweiz in Deutschland sowie Deutschlands in der Schweiz und auch zur Deutsch-Schweizerischen Parlamentariergruppe gepflegt und sollen weiter ausgebaut werden.

Für das Jahr 2021 sind (sofern die Corona-Situation das erlaubt) folgende Aktivitäten geplant, für die Vorbereitungen im Gange sind:

- Besuch bei Bundesrat Guy Parmelin (Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung) in Bern.

- Besuch bei Staatssekretärin Marie-Gabrielle Ineichen-Fleisch (Direktorin des SECO Staatssekretariats für Wirtschaft sowie Direktorin der Direktion für Aussenwirtschaft) in Bern.
- Besuch beim deutschen Botschafter Michael Flügger in der deutschen Botschaft in Bern.
- Ca. alle sechs bis acht Wochen ein Jour Fixe für unsere Mitglieder und Interessenten (Ort: jeweils im Sablier – Rooftop Restaurant Hotel am Flughafen Zürich-Kloten).

Selbstverständlich freuen wir uns über Gäste aus dem Nachbarbundesland Baden-Württemberg und laden Euch daher herzlich zum Besuch bei Veranstaltungen in der Schweiz ein.

Matthias Klein

E-Mail: matthias.klein@mit-schweiz.ch